Julius-Stursberg-Gymnasium, Neukirchen-Vluyn

Wie nützlich ist Restmüll?

Da staunte das Team der AG POP Movement des Julius-Stursberg-Gymnasiums (JSG) nicht schlecht: „Gigantisch“ seien die Ausmaße der Restmüllverbrennungsanlage im AEZ. Dass sich die Jugendlichen bei ihrem Besuch besonders für die thermische Verwertung interessierten, hatte einen guten Grund: Durch Optimierung der Mülltrennung an der Schule konnte hier die Restmüllmenge bisher um 40 Prozent gesenkt werden. Bei einer zweistündigen Tour durch das AEZ erhielten sie Antworten darauf, was mit dem Restmüll geschieht, wie dieser noch nützlich sein kann und wie es um seine Schädlichkeit bestellt ist.

Zum Pop Movement am JSG zählen derzeit elf Schülerinnen und Schüler der Stufen 8 bis 11 unter Leitung von Lehrer Andreas Forsthövel. Sie fühlen sich den 17 Zielen einer globalen nachhaltigen Entwicklung verpflichtet, die die Vereinten Nationen 2016 formuliert haben. Das POP-Movement ist in den Bereichen Climate Action und Affordable and Clean Energy aktiv. Oberstes Ziel ist es, den CO_2-Ausstoß zu minimieren, da dieser maßgeblich für die Klimaerwärmung verantwortlich ist.

Online unter:

https://www.aez-asdonkshof.de/newsroom/magazin-mehrwert/

Website des Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG.

Abgerufen am 12.03.25.